



**Ausgabe Nr. 11, Oktober 2013**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe regionale Akteure,

unser Newsletter hält heute wieder einiges „Wissenswertes“ an Informationen aus der Regionalplanung für Sie bereit. Sollten Sie zu den einzelnen Themen Fragen haben, rufen Sie uns einfach an oder senden Sie uns eine E-Mail.

*Ihre Verbandsgeschäftsstelle  
des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge*

In dieser Ausgabe informieren wir Sie über die folgenden Themen:

#### 1. Wissenswertes aus der formellen Regionalplanung

Startschuss zur Zweiten Gesamtfortschreibung des Regionalplans gefallen; Fortschreibungsverfahren zum Teilregionalplan Wind eingestellt

#### 2. Rauminformationen aus CROSS DATA jetzt grenzüberschreitend online

Das im Rahmen des Ziel 3-Projektes CROSS DATA gemeinsam mit tschechischen Partnern entwickelte Rauminformationssystem steht jetzt online zur Verfügung und kann von allen Interessierten genutzt werden.

#### 3. Ergebnisse MORO-Projekt KLIMAFit Phase II liegen vor

Ergebnisse des Projektes zu den Themen Hochwasservorsorge und Erosionsschutz auf der Homepage des Regionalen Planungsverbandes verfügbar

#### 4. Endspurt im MORO-Projekt Aktionsprogramm regionale Daseinsvorsorge

Regionalstrategie kurz vor der Fertigstellung; Abschlussveranstaltung am 12.11.2013 in Pirna

#### 5. Änderung bei der Sitzungsbekanntmachung

Neue Verbandssatzung bringt Änderung bei der öffentlichen Bekanntmachung von Sitzungen der Gremien des Verbandes mit sich

#### **1. Wissenswertes aus der formellen Regionalplanung**

Die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge hat am 25. September 2013 den Beschluss gefasst, das Verfahren zur Fortschreibung des Windenergiekonzeptes aus dem Jahre 2003 in einem gesonderten und eigenständigen Planverfahren so wie begonnen nicht mehr fortzuführen. Stattdessen wird nun das Thema Windenergienutzung gemeinsam mit allen anderen Fachthemen im Rahmen der anstehenden erneuten Gesamtfortschreibung des Regionalplans behandelt werden. Hintergrund ist das In-Kraft-Treten des neuen Landesentwicklungsplans (LEP 2013) Ende August. Selbiger schreibt vor, dass die Regionalpläne in Sachsen binnen 4 Jahren an die Inhalte des LEP 2013 anzupassen sind. Gleichzeitig wurde deshalb von den Verbandsräten in derselben Sitzung auch der Beschluss zum Beginn dieses erneuten Gesamtfortschreibungsverfahrens gefasst.

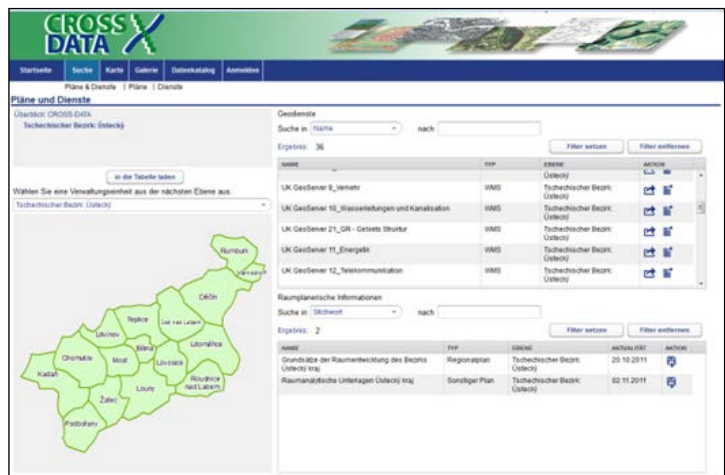
Um neuester Rechtsprechung und geänderten politischen Rahmensetzungen, wie den Vorgaben des Energie- und Klimaprogramms Sachsen vom März 2013 oder dem Erlass des Freistaates Sachsen mit seiner Empfehlung zu Mindestabständen von zukünftigen Windstandorten und Wohnbebauung Rechnung zu tragen, muss das Planungskonzept grundlegend überarbeitet werden. Angesichts dessen kann eine saubere und allumfassende Abwägung der planerischen Entscheidungen am sinnvollsten nur im Gesamtzusammenhang aller Nutzungsansprüche an den Raum geführt werden.

In der Konsequenz bedeutet dies, dass der im Jahr 2003 in Kraft getretene Teilregionalplan zu den Zielen der Windenergienutzung mit den darin ausgewiesenen Vorranggebieten bis zur Fertigstellung des neuen Regionalplanes, womit frühestens 2017 gerechnet werden kann, weiter seine Gültigkeit behält. Der Verband setzt nun im Interesse der Rechtssicherheit auf das Verständnis von Investoren und Gemeinden.

## 2. Rauminformationen aus CROSS DATA jetzt grenzüberschreitend online

Das von der EU geförderte deutsch-tschechische Projekt CROSS-DATA, das von März 2010 bis Mai 2013 lief, fand mit der Abschlusskonferenz in Dresden am 24. April 2013 seinen offiziellen Schlusspunkt. Anfang August war es dann endlich soweit, dass die offizielle Freischaltung des Portals erfolgen konnte. Nun können alle interessierten Nutzer darauf zurückgreifen!

- Kartenansichten mit auswählbarem Inhalt
- vorgefertigte Kartengalerien zu wichtigen Themen
- planerische Dokumente
- weitere Informationen zu den Daten



Was ist der Inhalt des Portals und was bietet es Ihnen?

Im CROSS-DATA-Portal sind raumplanerisch relevante GIS-Daten sowie Pläne unterschiedlicher räumlicher Geltungsbereiche eingebunden- und dies sowohl über drei sächsische Planungsverbände als auch drei tschechische Bezirke. Ergänzt werden diese Daten um Fachinformationen, die für die Raumplanung wichtig sind. Ein Blick ins Portal lohnt sich also – und das nicht nur für unsere „Grenzangler“ und entsprechende grenzüberschreitende Fragestellungen.



Nutzer beiderseits der deutsch-tschechischen Grenze können gleichzeitig deutsche und tschechische Daten ansehen, auswerten und herunterladen. Eine Einbindung der GIS-Daten in eigene Anwendungen ist möglich.

Der Zugang zum Portal steht allen Interessierten offen und ist zu finden unter [www.cross-data.eu](http://www.cross-data.eu).

Bei Fragen und Hinweisen können Sie sich gern an uns wenden.  
[Katrin.Maazaoui@rpv-oeoe.de](mailto:Katrin.Maazaoui@rpv-oeoe.de)

### 3. Ergebnisse MORO-Projekt KLIMAFit Phase II liegen vor

Nachdem in Folge des Junihochwassers der ursprüngliche Termin zur Präsentation der Ergebnisse des vom Bund geförderten Modellvorhabens der Raumordnung in der Region verschoben werden musste, hat die Abschlussveranstaltung nunmehr am 25. September 2013 in Dresden stattgefunden. Neben Projektakteuren nahmen daran auch Verbandsräte, Vertreter von Kommunen, Fachämtern und wissenschaftlichen Einrichtungen teil. Nach der Begrüßung durch den Verbandsvorsitzenden Michael Geisler hieß es „Film ab“ für einen kurzen Dokumentarfilm der im Rahmen von KLIMAFit entstanden war. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen jedoch die erreichten Ergebnisse, die als „Bausteine“ für eine Raumentwicklungsstrategie zum Klimawandel verstanden werden können.



Beim Thema Hochwasservorsorge wurde ein Vorschlag für die künftige Festlegung von Vorranggebieten im Regionalplan vorgestellt, der sich an der Gefährdung bei Extremhochwasser orientiert und statt nach der Eintrittswahrscheinlichkeit nach Wassertiefe und Fließgeschwindigkeit differenziert. Im Rahmen von Klimafit war dieser Ansatz von einem renommierten Juristen begutachtet und mit Kommunen und Experten diskutiert worden. Im Rechtsgutachten wurde die Herangehensweise bestätigt, aber auch festgestellt, dass es bei der gegenwärtigen Rechtslage der Regionalplanung versagt ist, Bauverbote auszusprechen, selbst dann, wenn eine Gefahr für Leib und Leben besteht.



Zum Thema Wassererosion wurde in Klimafit ein Konzept entwickelt, besonders gefährdete Flächen zu bestimmen und diejenigen herauszufiltern, die für auf Erosionsschutz abzielende Festlegungen im Regionalplan geeignet sind, z. B. weil sie regional bedeutsame Infrastruktur gefährden können.

Die Präsentation der Ergebnisse wurde interessiert aufgenommen. Zum Thema Hochwasservorsorge ergab sich eine lebhafte Diskussion, in der verschiedenste Interessenlagen artikuliert wurden. Diese Diskussion möchten wir in der Region gern weiterführen.

Die wesentlichen Ergebnisse sind für alle Interessierten auf der Homepage des Regionalen Planungsverbandes zu finden (<http://www.rpv-elbtalosterz.de/index.php?id=klimafit>).

Ansprechpartner in der Verbandsgeschäftsstelle zum Thema Hochwasservorsorge: Herr Seifert ([Peter.Seifert@rpv-oeoe.de](mailto:Peter.Seifert@rpv-oeoe.de)) und zum Thema Wassererosion: Herr Holzweißig ([Michael.Holzweissig@rpv-oeoe.de](mailto:Michael.Holzweissig@rpv-oeoe.de))

### 4. Endspurt im MORO-Projekt Aktionsprogramm regionale Daseinsvorsorge

Die Laufzeit unseres Projektes im Rahmen des Bundesmodellvorhabens der Raumordnung zur Sicherung der Daseinsvorsorge im Zuge des demografischen Wandels nähert sich dem Ende. Mit letzten Arbeitssitzungen der in das Projekt involvierten Akteure wird noch an der Fertigstellung der Regionalstrategie gefeilt. Diese soll auf der regionalen Abschlussveranstaltung am 12. November 2013 in Pirna (Beginn 16.00 Uhr) vorgestellt werden. Alle Interessierten dürfen sich gern den Termin vormerken. Die offizielle Einladung dazu wird in der zweiten Oktoberhälfte erfolgen.

## 5. Änderungen bei der Sitzungsbekanntmachung

Am 18. Oktober 2013 wird nach Veröffentlichung im Amtlichen Anzeiger des Sächsischen Amtsblattes eine neue Verbandssatzung in Kraft treten. Nach dieser werden ab sofort die öffentlichen Sitzungen von Planungsausschuss und Verbandsversammlung nicht mehr wie bisher in den Amtsblättern der beiden Landkreise Meißen und Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sowie der Stadt Dresden bekannt gemacht werden. Ebenso wie für alle anderen öffentlichen Bekanntmachungen des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge wird hierfür zukünftig nur noch der Amtliche Anzeiger des Sächsischen Amtsblattes genutzt werden. Natürlich werden aber auch weiterhin in gewohnter Weise die Sitzungstermine ebenso wie die jeweilige Tagesordnung rechtzeitig auf unserer Homepage ([www.rpv-elbtalosterz.de](http://www.rpv-elbtalosterz.de)) zu finden sein. Ein Blick immer mal wieder auf die Internetseite unseres Verbandes lohnt sich also immer, um über das Aktuellste informiert zu sein!

### Impressum

Herausgeber:

Verbandsgeschäftsstelle des Regionalen Planungsverbandes

Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Meißner Straße 151a

01445 Radebeul

Tel. (0351) 40404-701 , Fax (0351) 40404-740

Internet: [www.rpv-elbtalosterz.de](http://www.rpv-elbtalosterz.de), E-Mail: [post@rpv-oeoe.de](mailto:post@rpv-oeoe.de)

Möchten Sie keine weitere Ausgabe unseres Infoservice „**WissensWERT**“ erhalten, dann senden Sie eine E-Mail an: [post@rpv-oeoe.de](mailto:post@rpv-oeoe.de)